

Blockseminar

„Das Recht der Verkehrswende – global, unional, national, regional“

(insbes. Schwerpunktbereich 5)

Das vermutlich nach Ende der Vorlesungszeit im Februar 2023 stattfindende Blockseminar wendet sich der Frage zu, wie und in welchem Zeitrahmen der Verkehr, bislang ein Sorgenkind des Klimaschutzes, auf den verschiedenen einschlägigen Ebenen ökologisiert, insbesondere dekarbonisiert werden kann, und welche juristischen Möglichkeiten und Hemmnisse bestehen.

Zur Bearbeitung bieten wir u.a. folgende Einzelthemen an (eigene Vorschläge sind möglich):

I. Flugverkehr

- ~~1. Das Planungsrecht von Flughäfen – ein Schlüssel zum Klimaschutz im Flugverkehr?~~
2. Die Regelung von Flugverfahren und ihr ökologisches Potential
3. Der Einbezug von Flugverkehr in den europäischen Emissionshandel – Stärken und Schwächen
4. Kompensation der CO₂-Emissionen internationaler Flüge durch CORSIA – ein *greenwashing*?

II. Schiffsverkehr

5. Die Regulierung von CO₂-Emissionen des nationalen und internationalen Schiffsverkehrs
6. Binnenschifffahrt als ökologische Chance und ökologische Gefahr – was lässt sich am Rechtsrahmen verbessern?
7. Der geplante Einbezug des Schiffsverkehrs in den unionalen Emissionshandel

III. Schienenverkehr

8. Das Fachplanungsrecht der Bahntrassen – kritisch betrachtet
9. Rechtsfragen der Reaktivierung von Bahnlinien
10. Rechtsfragen des Antriebswechsels im Schienenverkehr

IV. Straßenverkehr

- ~~11. Rechtliche Handlungsmöglichkeiten zur und Hürden bei der Aufwertung des Radverkehrs~~
- ~~12. Rechtsfragen von Pop-Up-Radwegen~~
- ~~13. E-Scooter im Straßenverkehr – *de lege lata* und *de lege ferenda*~~
14. Ökologisierung von StVG und StVO?
15. „Verbrennerverbote“ im internationalen Vergleich
16. Gemeingebrauch und Sondernutzung: Neujustierung in der Verkehrswende?
- ~~17. Das Personenbeförderungsgesetz im Wandel – Änderungsbedarf durch neue Formen der Mobilität (Uber&Co.)~~

V. Querschnittsfragen

- ~~18. Ein Grundrecht auf (individuelle) Mobilität?~~
19. Verkehrsplanungsrecht – ökologisch defizitär?
20. Verkehrswende durch Planungsbeschleunigung?
21. Kommunale Handlungsinstrumente zur Veränderung von Mobilität
22. Der nationale Brennstoffemissionshandel – eine Zwischenbilanz
- ~~23. Der geplante unionale Emissionshandel (ETS II): Chancen und Risiken~~
24. Rechtsschutz gegen ein ministerielles Sofortprogramm am Beispiel des Verkehrsresorts – die Klage der Deutschen Umwelthilfe

Nach einer ersten Vorbesprechung am 10.10 soll in Kürze eine weitere gemeinsame Auftaktveranstaltung stattfinden. Über den entsprechenden Termin informieren wir Sie gesondert. Für Rückfragen steht Ihnen vorab mein Mitarbeiter Herr Faulstich (lukas.faulstich@recht.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen,



Prof. Dr. Franz Reimer.